

### Beschreibung



FKS-EU  
mit Federrücklaufantrieb

Detaillierte Informationen  
zu den Anbauteilen,  
siehe Kapitel K4 – 1.2.

### Anwendung

- TROX-Brandschutzklappen der Serie FKS-EU mit CE-Kennzeichen und Leistungserklärung, zur Absperrung von Luftleitungen zwischen zwei Brandabschnitten durch automatisiertes Schließen im Brandfall
- Verhinderung der Brandausbreitung und der Übertragung von Rauch durch Luftleitungen in angrenzende Brandabschnitte

### Klassifizierung

- Leistungsklasse bis EI 120 ( $v_e, h_o, i \leftrightarrow o$ ) S nach EN 13501-3

### Varianten

- Mit Schmelzlot
- Mit Federrücklaufantrieb
- Mit beidseitigem Abschlussgitter als Überströmungsverschluss mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung: Z-19.18-2127
- Mit Federrücklaufantrieb und Rauchauslöseeinrichtung
- Mit Federrücklaufantrieb, Rauchauslöseeinrichtung und beidseitigem Abschlussgitter als Überströmöffnung mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung: Z-6.50-2231

### Nenngrößen

- B x H: 200 x 100 – 800 x 200 mm (Breite als Zwischengrößen in 50-mm-Schritten)
- L: 300 mm

### Anbauteile

- Endschalter zur Klappenstellungsanzeige
- Federrücklaufantrieb mit 24 V AC/DC oder 230 V AC Versorgungsspannung
- Netzwerkmodul zur Integration in AS-i- oder LON-Netzwerken
- Federrücklaufantrieb und vorverdrahteter Rauchauslöseeinrichtung mit 24 V oder 230 V Versorgungsspannung

### Zubehör

- Blende zur Fixierung beim Vermörteln
- Abschlussgitter
- Elastische Stützen
- Verlängerungsteil
- Rechteckiger Einbaustein E

### Ergänzende Produkte

- Rauchauslöseeinrichtung RM-O-3-D
- Rauchauslöseeinrichtung mit Luftstromüberwachung RM-O-VS-D

### Besondere Merkmale

- Leistungserklärung nach Bauproduktenverordnung
- Klassifizierung nach EN 13501-3, bis EI 120 ( $v_e, h_o, i \leftrightarrow o$ ) S
- Zulassung Z-56.4212-991 für das Brandverhalten
- Entspricht der europäischen Produktnorm EN 15650
- Brandschutztechnisch geprüft nach EN 1366-2
- Hygienische Anforderung nach VDI 6022 Blatt 1 (07/2011), VDI 3803 (10/2002), DIN 1946 Teil 4 (12/2008) und EN 13779 (09/2007) nachgewiesen
- Korrosionsschutz nach EN 15650 in Verbindung mit EN 60068-2-52 nachgewiesen
- Leckluftstrom bei geschlossenem Klappenblatt nach EN 1751, Klasse 2
- Gehäuse-Leckluftstrom nach EN 1751, Klasse C
- Geringe Druckdifferenzen und Schalleistungspegel
- Beliebige Luftrichtung
- Integration in die Gebäudeleittechnik mit TROXNETCOM

### Bauteile und Eigenschaften

- Einfacher Trockeneinbau in massiven Wänden und Decken, Leichtbauwänden, Brandwänden und Schachtwänden mit Einbaustein
- Auslösetemperatur 72 °C oder 95 °C (für Warmluftheizungen)

### Konstruktionsmerkmale

- Rechteckige oder quadratische Bauform, formstabiler Rahmen, beidseitig mit gelochtem Flansch (System 30)
- Geeignet zum Anbau von Luftleitungen, Abschlussgitter oder elastische Stützen
- Auslöseeinrichtung von außen zugänglich und prüfbar
- Zwei Inspektionsöffnungen
- Breiten in Zwischengrößen in 50 mm Schritten lieferbar
- Fernbetätigung mit Federrücklaufantrieb

### Materialien und Oberflächen

Gehäuse:

- Verzinktes Stahlblech
- Verzinktes Stahlblech mit Pulverbeschichtung RAL 7001
- Edelstahl 1.4301

Klappenblatt:

- Spezial-Isolierstoff
- Spezial-Isolierstoff mit Beschichtung

Weitere Bauteile:

- Klappenachse aus Edelstahl
- Gleitlager aus Kunststoff
- Dichtungen aus Elastomere

Erhöhte Anforderungen an den Korrosionsschutz erfüllen die Ausführungsvarianten mit Edelstahl- oder pulverbeschichtetem Gehäuse. Beständigkeitslisten auf Anfrage.

### Einbau und Inbetriebnahme

Der Einbau erfolgt entsprechend der Betriebs- und Montageanleitung

Nasseinbau:

- In massiven Wänden und Decken
- In Leichtbauwände und Brandwände mit Metallständer und beidseitiger Beplankung
- In Schachtwände mit Metallständer und einseitiger Beplankung

Trockeneinbau:

- In massiven Wänden und Decken mit Einbaustein E
- In Leichtbauwände und Brandwände mit Metallständer und beidseitiger Beplankung mit Einbaustein E
- In Schachtwände mit Metallständer und einseitiger Beplankung mit Einbaustein E

### Normen und Richtlinien

- Bauproduktenverordnung
- EN 15650:2010 Lüftung von Gebäuden - Brandschutzklappen
- EN 1366-2:1999 Feuerwiderstandsprüfungen für Installationen - Brandschutzklappen
- EN 13501-3:2010 Klassifizierung von Bauprodukten und Bauarten
- EN 1751:1999 Lüftung von Gebäuden - Geräte des Luftverteilungssystems

### Instandhaltung

- Auf Veranlassung des Eigentümers der Lüftungsanlage muss die Überprüfung der Funktion der Brandschutzklappe unter Berücksichtigung der Grundmaßnahmen zur Instandhaltung nach EN 13306 in Verbindung mit DIN 31051 mindestens in halbjährlichem Abstand erfolgen. Ergeben zwei im Abstand von 6 Monaten aufeinander folgende Prüfungen keine Funktionsmängel, so braucht die Brandschutzklappe nur in jährlichem Abstand überprüft werden.
- Allgemein genügt ein Schließen und Wiederöffnen, bei Federrücklaufantrieb auch fernbetätigt
- Brandschutzklappen sind in die regelmäßige Reinigung der raumlufttechnischen Anlage mit einzubeziehen
- Hinweise zur Wartung, Inspektion und Instandhaltung, enthält die Betriebs- und Montageanleitung

### Technische Daten

<b>Nenngrößen</b>	200 × 100 – 800 × 200 mm
<b>Gehäuselänge</b>	300 mm
<b>Volumenstrombereich</b>	Bis 1600 l/s oder bis 5760 m <sup>3</sup> /h
<b>Differenzdruckbereich</b>	Bis 1500 Pa
<b>Betriebstemperatur</b>	Mindestens 0 – 50 °C **
<b>Auslösetemperatur</b>	72 °C oder 95 °C (für Warmluftheizungen)
<b>Anströmgeschwindigkeit*</b>	Standardausführung ≤ 8 m/s, Ausführung mit Federrücklaufantrieb ≤ 10 m/s

\* Angaben gelten für gleichmäßige An- und Abströmungen der Brandschutzklappen

\*\* Temperaturangaben können durch Anbauteile eingeschränkt sein, abweichende Verwendungen auf Anfrage.